Stadt Seifhennersdorf

Protokoll der
5. Öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Seifhennersdorf

vom: **21.05.2026**
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Tagungsort: Ratssaal der Stadtverwaltung Seifhennersdorf

Anwesende Stadträte:	Herr Hänsgen, Frau König, Herr Runge Frau Berndt, Herr Schaper, Herr Dehmel, Herr Roscher, Herr Radach, Herr Baumheier Herr Lommatzsch
Nicht anwesende Stadträte (entsch.)	Frau Möse, Herr Großer, Herr Krems, Herr Koch
Bürgermeisterin:	Frau Gubsch
Mitarbeiter der Verwaltung:	Herr Müller, Leiter Hauptamt

TAGESORDNUNG:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung durch die Bürgermeisterin.

Gem. § 39 Abs. 1 Satz 3 der SächsGemO wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn das Stadtratsmitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Verantwortlichkeit der Protokollunterzeichnung
3. Beschlusskontrolle
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Öffentliche Fragestunde Stadträte
6. Öffentliche Fragestunde Bürger
7. Bauanträge
8. Öffentliche Beschlussvorschläge

BV 12/2026/H/S Grundsatzbeschluss zur bedarfsgerechten und demografiegeleiteten Anpassung der Kapazitäten der Kindertagesbetreuung in der Stadt Seifhennersdorf
BV 19/2026/H/S Anwendung VwV Beflaggung in der Stadt Seifhennersdorf
BV 33/2026/H/S Verkauf Flurstück 933 d Lage Stollebergstraße

Die Bürgermeisterin Frau Gubsch begrüßt die Anwesenden recht herzlich.
Gem. § 39 Abs. 1 Satz 3 der SächsGemO wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn das Stadtratsmitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

1. **Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
   Beschlussfähigkeit: 10+1

2. **Feststellung der Verantwortlichkeit der Protokollunterzeichnung**
   Unterschrift: Herr Dehmel, Herr Lommatzsch

3. **Beschlusskontrolle**
   Herr Schaper – bezieht sich auf die in 2024 den Stadträten zur Verfügung gestellten Übersicht unerledigter Beschlüsse aus der Zeit vor 2023 und erfragt, was daraus geworden ist;
   Herr Müller – *in der nächsten Sitzung des Stadtrates soll eine Übersicht zu den offenen Beschlüssen gegeben werden; verweist auf die Einführung des Ratsinformationssystems, mit dem eine bessere Recherche möglich wird;*

4. **Bericht der Bürgermeisterin**
   Frau Gubsch – berichtet:
   >> vom aktuellen Stand zum Hochwasserrückhaltebecken Großer Teich
   man stehe weiterhin im Austausch mit der Landesdirektion Sachsen, der Unteren Wasserbehörde und dem Ing.-Büro IBOS zur Umsetzung eines Hochwasserschutzes; man habe Einigkeit über die hydrologischen Werte erlangen können; sie seien essenziell, um Hochwasserrückhaltebecken sicher planen zu können; allerdings sei nach aktuellem Stand der Kosten-Nutzen-Faktor unzureichend; eine Wirtschaftlichkeit sei für das Projekt somit nicht gegeben; im Rahmen des vorhandenen Zuwendungsbescheides wäre alternativ eine Verwallung mit einem Drosselbauwerk denkbar; das Ing.-büro IBOS soll diese Möglichkeit prüfen und möglichst bis September 2026 eine Planung vorlegen; weitere Möglichkeiten, die zur Problemlösung führen könnten gibt es; allerdings passen sie nicht zum Fördermittelbescheid; der Fördermittelbescheid laufe zum Ende des Jahres 2026 aus;
   >> INTERREG Projekt Geologie
   derzeit arbeite man an der Erstellung eines Leistungsverzeichnissen für den wissenschaftlichen Teil; dieser soll ebenso wie der Umsetzungsteil ausgeschrieben werden;
   der Vergabebeschluss soll bis September 2026 gefasst werden können; mit der Vergabe erfolge eine Änderung des Übertragungs- u. Betreibungsvertrages; man sei sich mit dem Fremdenverkehrsverein einig, den bestehenden Vertrag hinsichtlich der Kündigungsfristen anzupassen; Ziel sei es, nach Ablauf des Projektes max. 1 Jahr an den Vertrag gebunden zu sein; um den Mitarbeitern des Museums die Zeit zu ermöglichen, sich dem Projekt zu widmen, werden sich die Öffnungszeiten verändern müssen; für die Besucher soll daher ab der 24. KW ein Outdoor-Terminal installiert werden, an dem sie sich informieren können; dieses Terminal werde im Rahmen des ITERREG-Projektes finanziert;
   >> Gerichtsverfahren:
   berichtet vom Berufungsverfahren im Rechtsstreit Warnsdorfer Straße;
   berichtet, dass das Kommunalberatungsbüro Findeisen gegen das gefasste Gerichtsurteil in Berufung gegangen sei;
   >> Objekt Zollstraße 1: man suche das Gespräch mit einer Ansprechpartnerin der Erbengemeinschaft, um eine Lösung für das einstürzende Gebäude zu finden; die Bauaufsicht sehe keinen Handlungsbedarf, da keine Gefahr für den öffentlichen Verkehrsraum bestehe;
   >> die Einführung des Ratsinformationssystems werde sich auf den September verschieben;
   >> derzeit laufe die Saisonvorbereitung für das Wald- u. Erlebnisbad Silberteich; das Schwimmbecken sei gereinigt/gespült und werde befüllt; am 01.06.2026 soll die Chlorgasanlage in Betrieb genommen und anschließend deren Funktion für ein paar Tage beobachtet werden; die Baderöffnung sei in Abstimmung mit dem KiEZ für den 06.06.2026 geplant; Öffnungszeiten wochentags 13:00 Uhr – 19:00 Uhr, am Wochenende bereits ab

10:00 Uhr; ein Schließtag sei nicht vorgesehen; bei schlechtem Wetter bleibe das Bad geschlossen; die Kassenkräfte seien eingestellt und auf die neue Kasse geschult; es werde vorr. ein Rettungsschwimmer eingestellt; weitere Rettungsschwimmer werden über die Wasserwacht organisiert;
>> die Reparatur der defekten Straßenbeleuchtung sei für die 24. KW vorgesehen; der Bauhof werde bis Herbst von einer neu eingestellten Krankheitsvertretung unterstützt; die Ausschreibung einer weiteren Stelle (Ersatz für Renteneintritt) im Bauhof laufe noch;
die Bau GmbH Franke habe mit den ersten Straßenunterhaltungsmaßnahmen begonnen; weitere Maßnahmen werden nach Vorbereitung der Badsaison vom Technischen Leiter mit der Baufirma besprochen;
>> der Richterbergweg sei wieder freigegeben; die Grünflächenpflege sei angelaufen;
die defekte Straßenbeleuchtung an der Nordstraße werde man mit dem Elektriker, nach dessen Rückkehr aus dem Urlaub, besprechen und in Ordnung bringen;
die Reparatur der Rathausuhr werde für 800 € beauftragt (Beleuchtung, Umstellung auf Funkbetrieb);
>> die Jagdgenossenschaft verfüge derzeit über keinen Vorstand; dieser soll am 24.06.2026 neu gewählt werden; bis dahin fungiert die Stadt Seifhennersdorf als gesetzlicher Notvorstand; zur Wahl müssen Vertreter einer Erbengemeinschaft eine aktuelle Vollmacht vorweisen;
>> Termine:
31.05.2026 Tag des offenen Umgebindehauses; die Eröffnungsfeier findet 10:00 Uhr in Seifhennersdorf, An der Läuterau 27 statt;
06.06.-07.06.2026 Seifhennersdorfer Bürgerfest;
>> Schulanmeldungen: Ende April 2026 waren 22 Schüler für das kommende Schuljahr in der Seifhennersdorfer Oberschule angemeldet;

5. Öffentliche Fragestunde Stadträte

Herr Hänsgen – der Feldweg/Ostflur sollte nach Abschluss der Baumaßnahme von der Baufirma wieder in Ordnung gebracht werden; bisher wurden keine Schäden behoben;
Frau Gubsch – *werde dem nachgehen;*
Herr Radach – im Kreuzungsbereich Conradstr./ Rumburger Str. behindere starker Baumwuchs die Sicht;
Herr Runge – erkundigt sich nach der geplanten Baumpflanzung/in der Südflur südlich der Betonstraße;
Herr Müller – *die Ausgleichsmaßnahme sei im Zusammenhang mit der Bauplanung der Firma SFS Spezialfedern GmbH angedacht worden; diese sei zugunsten anderer Maßnahmen fallen gelassen worden;*
Frau Gubsch – *mit Hr. Schiffmann/Revierförster wurden Aufforstungen besprochen; finanz. Mittel wurden in den Haushalt eingestellt; konkrete Maßnahmen auch für eine Umzäunung müssen noch festgelegt werden;*
Frau Berndt – erkundigt sich nach dem Einsatz eines Fachangestellten für Bäderbetriebe in der diesjährigen Badsaison;
Frau Gubsch – *im Zuge einer interkommunalen Zusammenarbeit werde Hr. Mache (Ebersbach-Neugersdorf) als Fachangestellter für Bäderbetriebe fungieren; er werde die Wassermessungen vornehmen bzw. die Wasserqualität überprüfen und die tägliche Inbetriebnahme absichern; die technische Leitung werde vom Techn. Leiter der Stadt Seifhennersdorf übernommen; die Wasseraufsicht übernehmen Rettungskräfte; Hr. Mache werde, wenn auch nicht immer, vor Ort sein; um die Nachmittags-/Abendstunden abgesichert (betriebsfest) zu bekommen, müssen noch Gespräche geführt werden;*
Herr Lommatzsch – im Kreuzungsbereich Neuersdorfer-/Rumburger Str. wachse der angebrachte Verkehrsspiegel allmählich zu;
Herr Roscher – verweist auf Schäden, die im Zuge der Baumaßnahmen an der Zollstraße entstanden sind;
Herr Baumheier – im Bereich Oststr. 2c/5 befinde sich ein eingebrochener Einlauf, der zur Unfallgefahr werden kann; die Meldung an den Bauhof sei schon vor mehr als einem halben Jahr erfolgt;

>> erfragt die Festlegung von Standorten für Bänke; kritisiert den Standort einer Bank an der Ecke Stollebergstr.;
Frau Gubsch – *werde dem nachgehen;*

6. Öffentliche Fragestunde Bürger

Bürgerin – kritisiert den verdreckten Mandaulauf, die Pflege des Vorgelhauses mit Anlage sowie die allgemeine Ordnung im Ort; die Bohlen auf der Brücke im Bereich Am Mittelwehr 3 gehören ebenfalls mit Schrauben befestigt;
Frau Gubsch – *verweist auf die Erläuterungen von Hr. Zahn (Fachberater Gewässer Landkreis Görlitz vom LfULG) in der Sitzung des Stadtrates v. 26.02.2026; schlägt vor, mit Hr. Zahn die pflegebedürftigen Mandauabschnitte zu begehen;*
Aufrufe zur Grünflächen-/Schnittgerinnepflege erfolgen regelmäßig; stichprobenartige Kontrollen werden erfolgen; der Hinweis zur Reparatur der Brücke im Bereich Am Mittewehr 3 werde in die Brücken AG eingebracht;
Bürger – Seifhennersdorf sei im Fernsehen als Stadt mit viel Kriminalität benannt; erfragt, welche Maßnahmen gegen diese Aussage ergriffen werden;
Frau Gubsch – *die Statistik sei durch Streifzüge ein und derselben Gruppe in die Höhe geschossen; nach der Festnahme der Personen sei es ruhiger geworden;*
Herr Müller – *in Grenzlagen gebe es eine höhere Kriminalität als im Landesinneren; einen Einfluss auf die Kriminalstatistik habe die Stadt Seifhennersdorf nicht;*
Bürger – behauptet, die Stadt Seifhennersdorf verlange die höchsten Grund-/Hundesteuern und Beiträge für die Eltern zu Kinderbetreuung im LK Görlitz; es stelle sich die Frage, wie neue Einwohner vor dem Hintergrund der Kriminalitätsaussage und der hohen Steuern gewonnene werden;
Frau Gubsch/Herr Müller – *bieten an, eine entsprechende Recherche zu den Steuern auf der Homepage der Stadt zu veröffentlichen;*
Bürger – erfragt die Gebühren für Plakatierungen z.B. an der Bushaltestelle Gründel-/ Neugersdorfer Str.;
Herr Müller – *Gebühren für Plakatierungen werden lt. Satzung erhoben;*
Bürger 1 – erfragt die Möglichkeit zur Installation einer Geschwindigkeitsanzeige im Bereich Grenze Rumburg und Rumburger Str./Nordstr.;
Frau Gubsch – *nimmt den Hinweis auf;*

7. Bauanträge

Es liegen keine Bauanträge vor.

8. Öffentliche Beschlussvorschläge

BV 12/2026/H/S Grundsatzbeschluss zur bedarfsgerechten und demografiegeleiteten Anpassung der Kapazitäten der Kindertagesbetreuung in der Stadt Seifhennersdorf
Der Stadtrat beschließt, dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises Görlitz zu empfehlen, die Zahl der Kita-Plätze in Seifhennersdorf bedarfsgerecht um 60 zu reduzieren.
Die Platzreduzierung um 60 Plätze ist durch Prüfung möglicher Schließungen von Einrichtungen, der Reduzierung von Kapazitäten sowie der Umsetzung von Alternativkonzepten bis zum 31.12.2026 durch die Stadt erarbeitet.
Die freien Träger der Kindertagesstätten sind frühzeitig über den Prozess zu informieren.

Frau Gubsch – die in der Begründung angeführte Bewertungsmatrix soll nicht als Grundlage für den Beschluss angesehen werden; diese soll noch erarbeitet werden;
Herr Schaper stellt einen Änderungsantrag: Der Stadtrat beschließt, dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises Görlitz zu empfehlen, die Zahl der Kita-Plätze in Seifhennersdorf bedarfsgerecht um mindestens 50 Plätze zu reduzieren.
Abstimmung des Änderungsantrages:
Dafür: 10+1 Dagegen: Enthaltungen:
Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

BV 12/2026/H/S Grundsatzbeschluss zur bedarfsgerechten und demografiegeleiteten Anpassung der Kapazitäten der Kindertagesbetreuung in der Stadt Seifhennersdorf
Der Stadtrat beschließt, dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises Görlitz zu empfehlen, die Zahl der Kita-Plätze in Seifhennersdorf bedarfsgerecht um mindestens 50 Plätze zu reduzieren.
Die Platzreduzierung wird bedarfsgerecht durch Prüfung möglicher Schließungen von Einrichtungen, der Reduzierung von Kapazitäten sowie der Umsetzung von Alternativkonzepten bis zum 31.12.2026 durch die Stadt erarbeitet.
Die freien Träger der Kindertagesstätten sind frühzeitig in den Prozess einzubeziehen
Abstimmung der BV 12/2026/H/S:

Dafür: 9+1 Dagegen: 1 Enthaltungen:
Die BV 12/2026/H/S wird mehrheitlich angenommen.

BV 19/2026/H/S Anwendung VwV Beflaggung in der Stadt Seifhennersdorf
Der Stadtrat ermächtigt die Bürgermeisterin zur anlassbezogenen Anwendung der Verwaltungsvorschrift „VwV Beflaggung“ des Freistaates Sachsen für die Stadt Seifhennersdorf.
Weiterhin wird eine Ermächtigung zu einer anlassbezogenen Beflaggung mit der Oberlausitzfahne und Flaggen der Partnergemeinden der Stadt Seifhennersdorf, incl. deren Länderflaggen, erteilt.

Dafür: 10+1 Dagegen: Enthaltungen:
Die BV 19/2026/H/S wird einstimmig angenommen.

BV 33/2026/H/S Verkauf Flurstück 933 d Lage Stollebergstraße
Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf beschließt das Flurstück 933 d Lage Stollebergstraße der Gemarkung Seifhennersdorf an Herrn Andreas Schuster und Frau Heike Schuster zu einem Kaufpreis in Höhe von 13.020,00 Euro zu verkaufen.

Dafür: 10+1 Dagegen: Enthaltungen:
Die BV 33/2026/H/S wird einstimmig angenommen.

gez. Gubsch	gez. Dehmel	gez. Lommatzsch	gez. Rumpel
Bürgermeisterin	Stadtrat	Stadtrat	Protokoll